

Die in London geborene, die dramatische Koloratursopranistin Julia Sitkovetsky hatte 16 Jahren ihre erstes Engagement als Flora (cover) *The Turn of the Screw* an der Glyndebourne und an der English National Opera.

Die Spielzeit 2023/2024 umfasst ihr Hausdebüt an der Oper Leipzig als ‚Die Königin der Nacht‘ *Die Zauberflöte*, ihr Haus und Rollendebüt an der Grange Park Opera, GB als ‚Marie‘ *La Fille du Régiment*, und sie kehrt als ‚Die Königin der Nacht‘ *Die Zauberflöte* an der Semperoper Dresden zurück.

In der 2022/23 Spielzeit hat Julia Sitkovetsky an die Semperoper Dresden und Deutsche Oper am Rhein zurückkehren und Hausdebüts an der Staatsoper Hamburg und der Welsh National Opera gegeben, alle mit eine ihrer berühmtesten Rollen: Die Königin der Nacht. Sie hat sang Konzerte in London und den USA, darunter das Sopransolo in *Ein Deutsches Requiem* Brahms mit dem Greensboro Symphony Orchestra, North Carolina gesungen.

In der 2021/22 Spielzeit kehrte Julia nach der Semperoper Dresden zurück um in der neuen Inszenierung von *Die Zauberflöte* ‚Die Königin der Nacht‘, und sang diese Rolle an der Komische Oper Berlin (Hausdebüt) und der Deutsche Oper am Rhein. Sie veröffentlichte ihr Album mit Lieder von Edward Elgar mit Pianisten Christopher Glynn und Chandos Records im Herbst 2021 mit grossen Anklang, und sang Schostakowitsch-Lieder mit ihrem Vater Dmitry Sitkovetsky beim Internationalen Schostakowitsch-Festpiel in Dresden im Sommer 2021 und beim Petworth Festspiel in Grossbritannien im Juli 2022.

In der 2020/21 Spielzeit sang Julia ‚Die Königin der Nacht‘ in *Die Zauberflöte* an der Semperoper Dresden. Sie hätte die Rollen ‚Elvira‘ *I Puritani*, von Bellini, und ‚Morgana‘ *Alcina* von Händel an der Deutsche Oper am Rhein debütiert und hätte ‚Die Königin der Nacht‘ *Die Zauberflöte* singen sollen auch in der Deutsche Oper am Rhein, wurden aber leider wegen COVID-19 abgesagt.

In der 2019/20 Spielzeit hat Julia ihr Hausdebut an der Semperoper Dresden als Die Königin der Nacht *Die Zauberflöte* gemacht. Sie kehrte an Die Deutsche Oper am Rhein zurück und war in die Rollen Le Feu/La Princesse/Le Rossignol *L'enfant et les sortilèges* und Der Waldvogel *Siegfried* zu erleben. Sie gab Konzerte mit Roger Vignoles in Wigmore Hall und Snape Maltings, und ihre Rachmaninov CD Aufnahme wurde im Mai 2020 veröffentlicht.

In vergangenen Spielzeiten sang Julia ‚Die Königin der Nacht‘ *Die Zauberflöte* in der Scottish Opera; ‚Maria‘ *Was ihr Wollt*, Ida *Der junge Lord* und Louise *Die Englische Katze* an der Staatsoper Hannover; ‚Gilda *Rigoletto*‘ am Landestheater Linz; der Titelrolle in Händels *Alcina* beim Longborough Opernfestspiele und Mimì *La Bohème* an der Oper Vaasa (Finnland).

Julia war eine Grand-Finalistin beim Paris Opera Competition. Sie hat das Prix Spécial du Centre Lyrique Clermont-Auvergne beim Internationalen Clermont Ferrand Wettbewerb 2017 gewonnen. Sie war Finalistin und Preisträgerin diverser Wettbewerbe, inklusiv Hans Gabor Belvedere Wettbewerb (Halbfinalistin 2018), dem Dean und Chadlington Wettbewerb (1. Preisträgerin 2014) und Susan Chilcott Award (Finalistin 2018).